



AUF DEN SPUREN DER RÖMER VOR ORT





INDEX

Römisches Museum Remagen	II
Museum Roemervilla Ahrweiler	III
HeimatMuseum Schloss Sinzig	IV
RömerWelt am caput limitis Rheinbrohl	V
Stadtmuseum Andernach	VI
Landschaftsdenkmäler des Vulkanparks	VII
Römerbergwerk Meurin	VIII
Museum Boppard	IX

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn es einmal gepackt hat, der möchte immer mehr über diese große Kultur wissen. Blättern Sie in unserer kleinen Broschüre und Sie erfahren, wo Sie Wissenswertes und Interessantes über die Römer und ihr Erbe, das sie in unserer Region hinterlassen haben, finden können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude auf Ihrer Entdeckungsreise auf den Spuren der Römer.



© Deutsche UNESCO Kommission Erik Hartung

Römische Soldaten am Welterbe Niedergermanischer Limes

Das RÖMISCHE MUSEUM Remagen präsentiert Funde aus dem ehemaligen Hilfstruppenkastell RIGOMAGVS, das um die Zeitenwende gegründet wurde und bis Ende des 4. Jahrhunderts fortbestand. Im Jahr 2021 wurde es als Teil der transnationalen, seriellen Welterbestätte „Grenzen des Römischen Reiches - Niedergermanischer Limes“ in die Welterbeliste der UNESCO eingetragen. Funde aus Grabungen vor Ort wie Keramik, Schmuck und Waffen sowie Grabsteine und Grabbeigaben vermitteln einen Eindruck von Leben und Tod der römischen Soldaten am Rhein. Im Untergeschoss sind Säulenfundamente des Porticus des Verwaltungsgebäudes, der Principia, erhalten. Im Keller eines Nachbargebäudes sind im Rahmen von Führungen Reste eines Raumes mit Fußboden- und Wandheizung (Hypocaustum) zu besichtigen. Dieser gehörte ursprünglich zum Wohnhaus des Kastellkommandanten (Praetorium).

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 15.00 – 17.00 Uhr (nur März bis Oktober),
 Sa./So. 13.00 – 17.00 Uhr (ganzjährig)
 Kirchstraße 9 · 53424 Remagen
 Informationen unter touristinfo@remagen.de oder Tel. 02642 3406



Eine Zeitreise in die Römerzeit

Das Museum Roemervilla am Ahrweiler Silberberg bietet Pompeji im „Kleinformat“. Zu sehen ist die Ausgrabungsfläche des Herrenhauses eines römischen Gutshofes. Auf über 1.000 qm kann der Besucher über Stege durch die antiken Räume gehen, die noch bis zur Fensterhöhe erhalten sind. Man sieht an den Wänden noch die originalen Wandmalereien, kann einen Blick in die Fußbodenheizungen werfen und auch das Badehaus betreten. Der alltägliche Luxus der Römer fasziniert noch heute! Im Vitrinenhof sind neben beeindruckenden Funden der Ausgrabung auch weitere Exponate aus dem antiken Ahrtal zu sehen. In öffentlichen oder individuell gebuchten Führungen bekommen Besucher einen Eindruck vom Leben unserer Vorfahren vor 2000 Jahren. Dem Individualbesucher helfen Modelle und Infomaterial bei der Reise in die Vergangenheit.

Öffnungszeiten: Ende März - Mitte November;
 Di.- So. und an Feiertagen 10.00 - 17.00 Uhr
 Am Silberberg 1 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Tel. 02641 5311



© Friedhelm Brandau

Römische Keramik aus Sinzig

Im schönen Ambiente des von Vincenz Statz 1854-1858 erbauten Sinziger Schlosses können Sie die Geschichte Sinzigs erkunden. Das 2. Obergeschoss des Museums beherbergt eine beeindruckende Sammlung von überwiegend aus Sinzig stammenden römischen Funden. Am Rheinufer bei Sinzig wurde zwischen 40 n. Chr. und 69 n. Chr. von der V. römischen Legion eine Militärziegelei betrieben. Zahlreiche Ziegel mit Legionsstempeln und Tierspuren sind erhalten. Etwa 70 Jahre später siedelte sich an gleicher Stelle eine Terra-Sigillata-Manufaktur an. Ihre Erzeugnisse sind bis nach Gallien und ins römische England vertrieben worden. Glanzstücke sind die vielen fast vollständig erhaltenen Form- und Bilderschüsseln aus der Sinziger Produktionsstätte und ein sprungfreudiges Pferdchen, das der Töpfer Virtus im Negativ hergestellt hat. Weitere Funde runden neben einer Münzkollektion die Ausstellung ab.

Öffnungszeiten: Mitte April – 31. Oktober, Do. 10.00 – 12.00 Uhr, Sa./So. 11.00 – 17.00 Uhr · November bis Mitte April, Do. 10.00 – 12.00 Uhr, Sa./So. 14.00 – 17.00 Uhr an Feiertagen geöffnet
Barbarossastr. 35 · 53489 Sinzig · Tel. 02642 3406



Römische Geschichte mit allen Sinnen erleben

Das Limes-Informationszentrum und Erlebnismuseum RömerWelt am Schnittpunkt vom Obergermanisch-Raetischen und Niedergermanischen Limes ist ein attraktives Ausflugsziel für die ganze Familie, das mit dem Motto „Erlebnis mit allen Sinnen“ die Besucher interaktiv und spielerisch an das umfassende Thema Römer heranführt. Die Ausstellung bietet viele Informationen über das Leben der Soldaten am Limes, der Außengrenze des Römischen Reiches, sowie das römische Handwerk und Alltagsleben. Im Außenbereich befinden sich eine funktionsfähige Backstube, römische Steinmetz- und Schmiedewerkstätten sowie ein Baukran und eine Pfahlramme. Für Groß und Klein bietet die RömerWelt unterhaltsame Führungen und vielseitige Workshops. Die kleinen Besucher erwartet zudem ein attraktiver Spielplatz. Zahlreiche Veranstaltungen während des Jahres, wie die RömerTage, spezielle Thementage und Vorträge, ergänzen das vielfältige Angebot.

Öffnungszeiten: Mitte März – Mitte November, Di. – So.
und an Feiertagen 10.00 – 17.00 Uhr
Arienheller 1 · 56598 Rheinbrohl · Tel. 02635 921866



Der Geschichte auf der Spur – Das Andernacher Stadtmuseum

Andernach war bereits eine alte keltische Siedlung, als die Römer hier um die Zeitenwende den Truppenstützpunkt ANTVNNACVM errichteten. In spätrömischer Zeit wurde der bedeutende Handelsplatz zur Sicherung der Rheingrenze zu einem stark befestigten Kastell ausgebaut. Später errichteten hier die Franken eine Königspfalz. Im Andernacher Stadtmuseum gewinnen Sie spannende Einblicke in über 2.000 Jahre Stadtgeschichte. Unsere römische Dauerausstellung veranschaulicht anhand zahlreicher Exponate die Bedeutung Andernachs als wichtige Hafenstadt: Gewaltige Mengen Bau- und Mühlsteine aus dem Hinterland wurden schon während der Antike von hier aus in weite Teile des römischen Weltreichs verschifft. Im Museumsgarten können Sie Nutz- und Würzpflanzen der Römer selbst ernten und auf kulinarische Zeitreise gehen. Bewegte Zeiten und spannende Geschichten prägen die alte rheinische Stadt – von ihnen berichten wir im Andernacher Stadtmuseum.

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10:00 - 16:00 Uhr, Sa./So. und an Feiertagen 14:00 - 17:00 Uhr, Mo. geschlossen
Hochstraße 99 · 56626 Andernach · Tel. 02632 308133



Vulkane und Römer im Laacher-See-Gebiet

Die vulkanische Osteifel ist durch quartären Vulkanismus geprägt. Im Zuge der Vulkanausbrüche entstanden wertvolle Rohstoffe wie Basalt, Tuff und Bims. Bereits vor 7.000 Jahren begann der Mensch mit der Nutzung dieser Rohstoffe, später entwickelte sich hier eines der größten Abbaureviere der antiken Welt nördlich der Alpen. Mühlsteine aus Basalt und Baumaterial aus Tuff wurden im großen Umfang und über Jahrhunderte hinweg weit über Europa verhandelt. Durch die bis heute andauernde Steingewinnung entstehen immer wieder geo- und archäologische Fenster, die einen detaillierten Blick in die Geschichte der Region ermöglichen. So kamen in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder römische und mittelalterliche Steinbrüche und Bergwerke ans Tageslicht, von denen heute einige als Denkmäler des Vulkanparks kostenfrei besichtigt werden können.

Öffnungszeiten: ganzjährig
Informationen unter info@vulkanpark.com oder Tel. 02632 98750



Römerbergwerk Meurin mit Antiker Technikwelt

Dort, wo sich einst das größte römische Untertage-Tuffsteinabbaugebiet nördlich der Alpen befand, steht heute das Römerbergwerk Meurin mit der Antiken Technikwelt. Hier brachen die Römer Steine und fertigten Materialien, die sie u. a. für die Errichtung des Oppidum Ubiorum, der ersten befestigten Siedlung auf dem Stadtgebiet von Köln, benötigten. Steigen Sie hinab in einen antiken Steinbruch der germanischen Provinz um die Zeitenwende unter Kaiser Augustus, folgen Sie den Verarbeitungsschritten der gewonnenen Materialien und erfahren Sie, wie die römischen Legionen die Städte Köln und Xanten errichteten. Die Antike Technikwelt im Außenbereich führt Sie tief in eine vergangene Ära: Archäologie, Technik und Experimente erwecken diese Epoche zu neuem Leben. Unter Anleitung eines Mystagogen können Sie die Rekonstruktionen der antiken Maschinen bedienen und so einen Einblick in das Leben jener Zeit erhalten.

Öffnungszeiten: 15. März - 31. Oktober, Di - So. 10:00 - 17:00 Uhr,
Mo. geschlossen (außer an Feiertagen und in den Ferien von RLP/NRW)
Nickenicher Straße · An der B 256 · 56630 Kretz · Tel. 02632 98750



Römer-Kastell und Ausstellung BONTOBRICE

Boppard gehörte zu den bedeutenden römischen Siedlungen am Mittelrhein. Das hier errichtete Kastell war im 4. Jh. n. Chr. einer der zentralen, überregional bedeutenden Bestandteile der römischen Verteidigungslinie entlang des Rheins gegen feindliche Übergriffe aus Germanien. Unmittelbar am Rheinufer gelegen, beeindruckt es durch seine Ausmaße. Mit 308 Metern Länge und 154 Metern Breite bildete es ein ca. 4,7 Hektar großes Rechteck. Aus dem einstigen spätantiken Kastell entwickelte sich der Siedlungskern der heutigen Stadt. Die Reste der römischen Anlage sind die am besten erhaltenen römischen Festungsmauern in Deutschland. 2020 wurde die neue Dauerausstellung „Kastell Boppard - Bestandteil der römischen Verteidigungslinie am Rhein“ umgesetzt und fertiggestellt. Sie befindet sich im Bereich der Kastellmauern und ist neuer Ausgangspunkt für die Erkundung der römischen Geschichte der Stadt.

Öffnungszeiten: Die Ausgrabungen des Römer-Kastells sind frei zugänglich.
Ausstellung: Di. - Fr. 10 – 17 Uhr, Sa./So. 11 – 18 Uhr, Mo. nur an Feiertagen
Kurfürstliche Burg · Burgplatz 2 · 56154 Boppard · Tel. 06742 8015984



RömerWelt
Arienheller 1
56598 Rheinbrohl
Tel. 02635 921866
www.roemer-welt.de

Museum ROEMERVILLA
Am Silberberg 1
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 02641 5311
www.museum-roemervilla.de

www.roemer-spuren.de
www.facebook.com/Roemerspuren

